



## VKF Anerkennung Nr. 16930

**Inhaber /-in**  
Uniska AG  
Schliessa 6  
9495 Triesen  
Liechtenstein

**Hersteller /-in**  
Intek GmbH  
71739 Oberriexingen  
Germany

**Gruppe** 222 - Verglasungen vertikal

**Produkt** GLASWAND EI30

**Beschreibung** Trennwand aus Stahl-/Alu-Profilen, Verglasung PYROSTOP 30-101 (16mm, Bgepr=1395mm, Hgepr=3003mm), beidseitig abgedeckt mit ESG-Deckglas (6mm), D=100mm

**Anwendung** EI 30-RF1  
Hgepr=4000mm  
Anschluss vertikal/horizontal: MBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** MPA, Dresden: Prüfbericht '2009-B-0350/01' (19.02.2009); MPA, Stuttgart: Prüfbericht '903 5929 000' (13.11.2018), Klassifizierungsbericht '0672-903 6328 000/La' (12.12.2018), Prüfbericht '903 8526 000' (01.07.2020), Klassifizierungsbericht '0672-903 9020 000-1/Wi' (15.09.2020)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1364-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2027  
**Ausstellungsdatum** 29.06.2022  
**Ersetzt Dokument vom** 13.09.2017

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an verglasten Bauteilen und nichttragenden Wänden mit Verglasungen mit Überzeit B ist in der EN 1364-1:2015, Anhang A, Kapitel A.4 beschrieben.

Die Prüfergebnisse sind direkt auf ähnliche Konstruktionen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der hier aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden, und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen. Weitere Änderungen sind nicht zulässig.

### VERGLASTES BAUTEIL

#### Einbauwinkel

Prüfergebnisse von vertikalen verglasten Bauteilen decken verglaste Bauteile ab, die maximal  $\pm 10^\circ$  gegenüber der vertikalen Ebene geneigt sind, vorausgesetzt die Höhe des verglasten Bauteils ist nicht größer als die maximale geprüfte Höhe.

#### Höhe des verglasten Bauteils

Das Prüfergebnis für das verglaste Bauteil deckt die Höhe bis zu maximal einem Wert ab, der der geprüften Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die Wärmeausdehnungsmöglichkeiten der Konstruktion werden proportional erhöht.

Dies gilt unabhängig von den gemessenen Durchbiegungen.

- $H_{max} = 4800\text{mm}$

#### Breite des verglasten Bauteils

Die Prüfergebnisse decken rechteckige verglaste Bauteile mit größerer Breite durch Wiederholungen des verglasten Bauteils oder Teilen davon ab, vorausgesetzt:

- das Rahmensystem ist mit dem geprüften identisch;
- die Breite des geprüften Probekörpers betrug mindestens 2,8 m, wobei ein vertikaler Rand nicht befestigt wurde;
- die Pfosten zwischen Verglasungselementen und/oder Anschlussfugen zwischen Verglasungselementen wurden geprüft.
- Anforderung erfüllt:  $B_{max} = \text{unendlich}$

### VERGLASUNGSSYSTEM

#### Maße und Fläche von einzelnen rechtwinkligen Glasscheiben

Das Prüfergebnis für eine Scheibe deckt die Maße bis zu maximal einem Wert ab, der den geprüften Maßen der Breite und/oder Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die maximal geprüfte Fläche, multipliziert mit einem Faktor von 1,21 wird nicht überschritten.

Um die Zunahme der Glasmaße zu berücksichtigen, ist es zulässig, den Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln zu erhöhen.

- $B_{max} = 1674\text{mm}$        $H_{max} = 3604\text{mm}$        $A_{max} = 5.07\text{m}^2$   
Anordnung: Hochformat



## Seitenverhältnis

Wurden sowohl rechteckige Hochformat- als auch rechteckige Querformatscheiben geprüft, darf/dürfen die Höhe der Querformatscheiben und/oder die Breite der Hochformatscheiben vergrößert werden, vorausgesetzt alle Glasscheiben wurden in einem identischen Rahmen- und Verglasungssystem geprüft.

Die Berechnung des zulässigen Seitenverhältnisses muss erfolgen, nachdem jegliche Zunahme der Glasmaße auf der Grundlage der Überschreitungszeit bestimmt wurde.

- Bmax=1674mm                      Hmax=1062mm                      Amax=1.49m<sup>2</sup>  
Anordnung: Querformat

## RAHMENSYSTEM

Der Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

Der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

## TRAGKONSTRUKTIONEN

### Norm-Tragkonstruktionen

Bei Probekörpern, die im Prüfraumen ohne Tragkonstruktion geprüft werden, ist das Ergebnis auf massive Tragkonstruktionen hoher Rohdichte mit mindestens dem gleichen Feuerwiderstand anwendbar, wie sie der Probekörper aufweist.

Prüfresultate, die mit Norm-Tragkonstruktionen in Leichtbauweise erreicht werden, gelten nicht für Konstruktionen mit Sandwichelementen und leichte Tragkonstruktionen, bei denen die Bekleidung nicht die Ständer auf beiden Seiten abdeckt.

Prüfresultate, die mit Norm-Tragkonstruktionen in Leichtbauweise erreicht werden, gelten für alternative leichte Konstruktionen der gleichen Klassifizierung des Feuerwiderstands.

## VARIANTEN

Die Varianten richten sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht MPA Dresden Nr. 2009-B-0350/01 vom 19.02.2009

- Eckelement 45°:  
Hmax=4000mm

Prüfbericht, MPA Stuttgart, Nr. 903 5929 000 vom 13.11.2018

- Anschluss vertikal an LBW
- Anschluss horizontal an Deckenschott (LBW):  
Hmax=1010mm
- Verglastes Bauteil:  
Hmax=3534mm
- Verglasung  
Bmax=1648mm Hmax=3395mm Amax=4.70m<sup>2</sup>  
Anordnung: Hochformat

: